

## Anmeldung

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung bis zum **23. Juni 2017**.

**Per Brief an:** Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)  
Sabrina Lorenz  
Rollnerstraße 14  
90408 Nürnberg

**Per Fax an:** +49 (911) 27779-50

**Online-Anmeldung:** [www.f-bb.de](http://www.f-bb.de)

Ich nehme an folgendem Forum teil (bitte geben Sie zwei Foren als Präferenz an):

- F1:** Für die Zukunft aufstellen – Veränderungsprozesse in BBW gestalten
- F2:** Integration von Geflüchteten
- F3:** Benachteiligte Jugendliche – Ausbildungspotential für Betriebe
- F4:** Kooperation mit Betrieben – BBW als Partner der Wirtschaft
- Ich kann leider nicht teilnehmen.**

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Funktion \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**Ja, ich möchte eine/n Gebärdendolmetscher/in.**

Ja, ich möchte künftig über das Thema und die Aktivitäten im Projekt informiert werden.

**Datenschutzbestimmungen:** Ihre vorstehend angegebenen Daten werden vom Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) für die Weiterverarbeitung unter Wahrung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen gespeichert.

Ich möchte künftig keine weiteren Informationen des Forschungsinstituts Betriebliche Bildung (f-bb) per Post, Telefon, Fax oder E-Mail zu Themen der Institutsarbeit oder Einladungen zu Veranstaltungen erhalten und fordere Sie auf, nach der Veranstaltung die über mich gespeicherten Daten zu löschen.

## Tagungsort

**Tagungswerk**  
Lindenstr. 85  
10969 Berlin

### Lageplan



© Tagungswerk, Besondere Orte

### Anfahrt

Ob Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem PKW anreisen möchten, eine genaue Anfahrtsbeschreibung und Informationen zu nahegelegenen Parkmöglichkeiten finden Sie unter <https://besondere-orte.com/de/locations/tagungswerk>.

Die Berufsbildungswerke



Forschungsinstitut  
Betriebliche Bildung



Fachtagung



## Inklusion in der beruflichen Bildung Auf dem Weg zu neuen Dienstleistungen von Einrichtungen beruflicher Rehabilitation

5. Juli 2017, 10.30 Uhr – 16.30 Uhr  
Berlin, Tagungswerk

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

aus Mitteln des Ausgleichsfonds



## Inklusion in der beruflichen Bildung

Die Grundsätze des gleichberechtigten und diskriminierungsfreien Zugangs zu Schule, Ausbildung und Arbeitsmarkt sowie der Anerkennung von Vielfalt und des Abbaus von Barrieren mit dem Ziel einer inklusiven Gesellschaft bewirkten in den vergangenen Jahren gesellschaftliche, rechtliche und politische Veränderungen. Die Verwirklichung der Inklusion stellt Einrichtungen beruflicher Rehabilitation vor neue Herausforderungen wie beispielsweise die Öffnung der Ausbildungsprozesse in Richtung betrieblicher Realerfahrungen und die Fokussierung auf neue Zielgruppen – auch ohne Reha-Status – wie beispielsweise benachteiligte Jugendliche. Absehbar ist das Erfordernis der Entwicklung tragfähiger Geschäftsmodelle, verbunden mit der Umsetzung von Organisations- und Personalentwicklungsprozessen in den Einrichtungen.

Im Fokus der Fachtagung stehen gegenwärtige Herausforderungen und zukünftige Entwicklungsperspektiven von Einrichtungen beruflicher Rehabilitation. Neben Fachgesprächen, u. a. zum Thema „Perspektiven für Reha-Einrichtungen“, steht die Bearbeitung der im Projekt identifizierten Themenfelder im Mittelpunkt: die Erweiterung des Dienstleistungsangebots für die Einrichtungen durch zusätzliche Leistungen für Betriebe, die Erschließung neuer Zielgruppen sowie Organisations- und Personalentwicklungsmaßnahmen. In einer offenen Diskussionsrunde wird zudem die Veränderung des Lernens in Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation erörtert.

Die Fachtagung richtet sich u. a. an Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation, Unternehmen, Bildungsdienstleister, Kostenträger sowie die Fachöffentlichkeit. Vertreter/innen aus Unternehmen können sich bei der Tagung über innovative Dienstleistungen der Einrichtungen informieren und Netzwerkkontakte knüpfen.

Die Fachtagung findet im Rahmen des Projekts „Anfänge, Übergänge und Anschlüsse gestalten – Inklusive Dienstleistungen von Berufsbildungswerken (PAUA)“ statt, durchgeführt vom Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) in Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft der Berufsbildungswerke (BAG BBW). Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales aus Mitteln des Ausgleichsfonds.

## Programm

10.30 Uhr	<p><b>Begrüßung</b> Gabriele Lösekrug-Möller, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)</p>
10.45 Uhr	<p><b>Inklusion in der Berufsbildung – Neue Wege für Einrichtungen beruflicher Rehabilitation</b> Dr. Thomas Freiling, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)</p>
11.05 Uhr	<p><b>Fachgespräch: Inklusive Dienstleistungen – Perspektiven für Reha-Einrichtungen</b> Dr. Rolf Schmachtenberg, BMAS Mathilde Schulze-Middig, Bundesagentur für Arbeit Margrit Zauner, Annedore-Leber-Berufsbildungswerk Berlin Michael Breitsameter, BAG BBW Moritz Lohe, BDA N.N., (betrieblicher Vertreter/in) <i>Moderation: Frank Christian Starke, WDR</i></p>
11.40 Uhr	<p><b>Talkrunde: Ausbildung inklusiv</b> Auszubildende betriebliche Ausbilder/innen BBW <i>Moderation: Frank Christian Starke, WDR</i></p>
12.00 Uhr	<p><b>Musikalischer Beitrag</b></p>
12.10 Uhr	<p><b>Mittagspause</b></p>
13.10 Uhr	<p><b>Parallele Foren</b></p> <p><b>F1: Für die Zukunft aufstellen – Veränderungsprozesse in BBW gestalten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. Matthias Kohl, f-bb</li> <li>• Andreas Kather, RKI BBW Berlin</li> <li>• Anthipi Mitacou &amp; Vanessa Martin, BBW Hof</li> </ul> <p><i>Moderation: Peggy Lorenz, f-bb</i></p>

### F2: Integration von Geflüchteten

- Dr. Carola Burkert, IAB
- Kristin Hecker, f-bb
- Konrad Fath, BBW Dürrlauingen
- Dr. Markus Feußner & Angela Hübel, KBBW Hettstedt

*Moderation: Florian Gawehns, BAG BBW*

### F3: Benachteiligte Jugendliche – Ausbildungspotential für Betriebe

- Sabrina Lorenz, f-bb
  - Marina Kronemann, ZDH
  - Susan Rathke & Karola Ahrens, BBW Stendal
- Moderation: Aleksandra Poltermann, f-bb*

### F4: Kooperation mit Betrieben – BBW als Partner der Wirtschaft

- Prof. Dr. Ruth Enggruber, Hochschule Düsseldorf
  - Jörg Bungart, BAG Unterstützte Beschäftigung
  - Antje Frese, BBW Olsberg
  - Klaus van Kampen, BBW Lingen
- Moderation: Lina Haak, BAG BBW*

### 15.00 Uhr Kaffeepause

### 15.25 Uhr Impuls: Digitalisierung als Chance – Auswirkungen auf die Berufliche Bildung

Dr. Dietrich Engels, ISG

### 15.45 Uhr Veränderungen des Lernens in Einrichtungen beruflicher Rehabilitation (Fishbowl)

Dr. Matthias Kohl, f-bb  
Dr. Katja Robinson, BAG BBW  
Johannes Lücke, BALS e.V.  
Dr. Dietrich Engels, ISG

*Moderation: Frank Christian Starke, WDR*

### 16.15 Uhr Bilanzierung und Ausblick